**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 22 (1906)

**Heft:** 37

**Artikel:** Ueber den europäischen Markt der amerikanischen Nutzhölzer

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579890

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Armaturen Pumpwerke

1971b
06

En gros **Rapp & Cie.** Export

Armaturenfabrik Zürich

Sanitäre Artikel Werkzeuge

## Ueber den europäischen Markt der amerikanischen Nutzhölzer

wird der „Voss. Ztg." von fachmännischer Seite geschrieben: „Betrachten wir in erster Linie den Markt des unbearbeiteten und des behauenen Blockholzes, das aus Nord,- Mittel- und Südamerika nach Hamburg und Bremen gebracht wird, so hat in den letzten Monaten in den meisten Sorten das Angebot die Nachfrage etwas übertroffen. Die Käufer üben einige Zurückhaltung im Einkaufe, je mehr wir uns dem Ende des Jahres nähern, um nicht zu große Vorräte mit in das neue Jahr hinüberzunehmen. Es konnten sich infolgedessen in einigen Holzsorten unverkaufte Lager ansammeln, die jedoch durchschnittlich nicht größer sind wie im vorigen Jahre um die gleiche Zeit. In amerikanischen Nußbaum-Blöcken wird immer mehr minderwertige Ware zugeführt, wofür wenig Verwendung vorhanden ist. Solches Holz ist schwer verkäuflich und liegt in ziemlichen Quantitäten in Hamburg; es sind nur niedrige Preise hierfür zu erzielen. Mittlere Ware und Messer-Blöcke dagegen sind wenig verändert und erzielen durchweg gute Preise. So lange der Bedarf in den Vereinigten Staaten anhält, werden wir wohl nicht allzu viel bessere Fournierstücke zugeschickt erhalten. Die Preise liegen je nach Qualität und Dimensionen zwischen Mk. 1. 25 und Mk. 4. 75 per $^1/_{100}$ Kubikmeter. Die Preise für echtes Mahagoni von gangbaren Abmessungen sind im Steigen begriffen, geringere Sorten und minderwertiges Holz interessiert allgemein wenig. Am meisten begehrt ist Mexiko in Hamburg und Kuba in Bremen in reellen Abladungen. Doch macht das mahagoniartige afrikanische Holz dem echten, schönen Mahagoni zentralamerikanischer Herkunft nach wie vor die schwerste Konkurrenz, da dieses billig ist. In den dunkleren Provenienzen ist es meistens gut, in den hellfarbigen Herkünften aber durchgehends minderwertig Von Amerika sind übermäßige Zufuhren in den kommenden Monaten nicht zu erwarten, da der Bedarf in den Vereinigten Staten wächst; Mahagoni kommt fast in allen Ländern Europas und Amerikas immer mehr in Mode, nachdem es längere Jahre hindurch etwas vernachlässigt war. Auch in Deutschland ist der Bedarf größer. Amerikanische Sorten notierten Mk. 1,15 bis Mk. 4. Amerikanische Eichen, geschnitten und in Blöcken, sind um die Mitte des Jahres in so großen Quantitäten allenthalben zum Abschluß gekommen, daß in den letzten Monaten die Preise nicht immer gehalten werden konnten; besonders geringere Blockware flaute ab, da hiervon mehr Zufuhren eingetroffen sind, als abgenommen werden konnten. Bessere Blöcke sind jedoch nach wie vor infrage. Die deutsche Mode bevorzugt zur Herstellung von Möbeln noch immer das Eichenholz, allerdings in erster Linie europäischer Herkunft, weil dieses doch bedeutend feiner und milder wie das amerikanische Eichenholz ist, wenn die Preise des letzteren auch niedriger sind; es wird in Blöcken mit Mk. 0,60 bis Mk. 0,90 per $^1/_{100}$ m³ bezahlt. Die Ankünfte amerik. Eschen-Blöcke sind in den verflossenen Monaten verhältnismäßig so beträchtlich gewesen, daß der Konsum nicht gleichen Schritt hiermit halten konnte. Infolgedessen sammelten sich Lagervorräte an, und die Preise gingen etwas zurück. Eine Einschränkung der Abladungen in Eichen und Eschen sowie Nußbaum würde sehr zur Stabilität des deutschen Marktes beitragen. Die Preise für Eichen amerikanischer Provenienz liegen zwischen Mk. 0,50 bis Mk. 0,70. Ebenso ist fortgesetzt wenig Interesse für das amerikanische Satin-Nußbaum vorhanden, des sehr billig in Hamburg zu haben ist. Einige Meinung herrscht für amerikanische Pappel- und Cotton-Blöcke, je stärker die Dimensionen sind, desto besser. Blöcke von kleinen Abmessungen und von geringer Qualität sind schwerer unterzubringen, und meistens nur dann, wenn die Eigner eine Reduktion ihrer Preise vornehmen. Pappel-Blöcke notieren von Mk. 0,60 bis Mk. 1,0. Zigarrenkisten-Zedernholz liegt immer noch hoch im Preise. Das Geschäft ist in den letzten Wochen ziemlich ruhig verlaufen. Die Zufuhren sind eher etwas größer geworden. doch ist das meiste direkt zur Verarbeitung genommen worden. Gebraucht wird hauptsächlich Cuba, welches in Qualität eigentlich nur

Heinr. Hüni im Hof in Horgen
(Zürichsee)
Gerberei ✚ Gegründet 1728 ✚ Riemenfabrik 2995 06
Alt bewährte Ia Qualität Treibriemen mit Eichen-Grubengerbung
Telephon. Erste Referenzen. Telegramme: Gerberei-Horgen.

von dem beliebten Trinitad erreicht wird, das immer mehr sich einführt, und amerikanisches Westküsten-Zedern, wie Punta Arenas und San Juan del Sur. In den hier besprochenen Hölzern rechnet man auf ein lebhafteres Geschäft für 1907.

## Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Bahnhof-Umbau Basel.** Lieferung und Montierung von zwei Marquisen auf der Nordseite des Aufnahmsgebäudes an Aug. Lais, Bauschlosserei, Basel. — Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für die Perrondächer auf der E. L. B.-Seite des Personenbahnhofes und vor den Wart- und Restaurationssälen im neuen Aufnahmsgebäude Basel an die Firma Alb. Buß & Cie. in Basel. — Bodenbeläge für das Eilgutgebäude E. L. B. des Personenbahnhofes Basel: Tannene und eichene Langriemen im Güterraum an H. Nielsen-Bohny in Basel; Korklinoleum und Inlaid für die Bureaux an R. Kernen, Basel; Antieläolithüberzug an Koch & Cie., Basel. — **Eiserner Ueberbau für die Verlängerung der offenen Durchfahrt bei Emmenmatt** an Grüring-Dutoit, Bauschlosserei, Biel.

**Kanalisationsanlage der Irrenheilanstalt Burghölzli in Zürich.** Grabarbeiten an J. Scheifele, Bauunternehmer, Zürich V.

**Kanalisation Zürich.** Kanalisation in der Weinberg- und in der Riedtlistraße an Bauunternehmer J. Meier-Ehrensperger in Zürich IV.

**Feuerwehrhaus an der Freienstraße Zürich.** Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten an Max Guyer, Baumeister, Zürich I.

**Der Firma Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Basel,** wurden nachstehende Lieferungen und Installationen übertragen: Closets- und Oelpissoir-Anlagen, sowie Wasserleitungen im Schulhausneubau Domdidier (Fribourg); Niederdruck-Warmwasserheizung im Wohnhausneubau Jos. Kuster in Engelberg; Wasser-Closets- und Oelpissoir-Anlagen, Toilette- und Bade-Einrichtung, sowie Fosse-Mouras-Anlage für die Société des Usines Hydro-Electriques de Montbovont in deren Kraftzentrale in Romont.

**Friedhof Thalwil.** Verlängerung der westlichen Friedhofmauer an Ludwig & Ritter, Baugeschäft, Thalwil.

**Schulhausbau Teufen (Appenzell).** Schreinerarbeiten: Haustüren an Karl Karcher, Bau- und Möbelschreiner; Täfer 2c. an Rob. Waldburger und J. Stocker, Baumeister, alle in Teufen.

**Holzlieferung für die Bestuhlung der Pfarrkirche in Schwyz.** Eichenschwellen und Pitch-pine-Riemen an Bolfing & Lindauer in Schwyz; Tannenbretter an M. Ant. Reichlin und Jos. Anderrüti, beide in Schwyz.

**Gemeindehaus Unter-Stammheim.** Erstellung von 2 eichenen Treppen an Georg Stephan, Zimmermeister, Unter-Stammheim.

**Pfarrhaus Ernetschwil.** Neuerstellung sämtlicher Jalousien an J. A. Good, Schreinerei, Ernetschwil.

**Erstellung des Bebauungsplanes für die Ortschaft Brügg** an W. Benteli, Konkordatsgeometer, Nidau.

**Lieferung einer Saugfahrspritze für die Gemeinde Kriegstetten (Solothurn)** an Ferd. Schenk, Worblaufen.

**Lieferung von 100 Stück vierplätzigen zusammenlegbaren Bänken für die Gemeinde Pratteln** an Schneider & Schaffner in Buus.

**Schuppenbaute der Gemeinde Arlesheim.** Erd-, Maurer- und Zementarbeiten an Adolf Meury, Baumeister, Neu-Arlesheim; Zimmerarbeit an Josef Schneider, Zimmermeister, Arlesheim, Bauleitung: Architekt Löw, Arlesheim.

**Schulbanklieferung für die Gemeinde Bettlach (Soloth.)** 16 Stück zweiplätzige Schulbänke an H. Schwab, mech. Schreinerei, Grenchen.

**Rundholzlieferung für Gebr. Baumann & Stiefenhofer, Altdorf,** an Samuel Räber, Holzhändler, Schangnau (Bern).

**Kath. Pfarrhaus Reinach-Menziken (Aargau).** Installationsarbeiten an A. Kuhn-Buser, Installationsgeschäft, Aarau.

**Quellenfassungen im Berg-Herrliberg** an Carlo Cordazo, Unternehmer, Wetzwil-Herrliberg.

**Wasserableitung in Regensberg** an Fritz Ryffel, Bater, daselbst.

**Wasserversorgung Lengwil bei Kreuzlingen.** Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Carl Frei & Co., Rorschach.

**Wasserversorgung Court (Berner Jura).** Sämtliche Arbeiten an Schneiter & Villars, Unternehmer, Leubringen bei Biel.

**Wasserversorgung Marschlins (Graubünden).** Drei Reservoirs in armiertem Beton, sowie sämtliche Kanalisationsarbeiten für das Schloß Marschlins an Froté, Westermann & Cie., A. G., Zürich.

**Wasserversorgung Lausanne.** Erstellung der Wasserleitungen von Pont-de-Pierre in Guß- und Mannesmannröhren (an Stelle der Zementröhren) an Gabriel Junod & Co. und Clerici frères, Unternehmer, Lausanne.

**Erstellung einer Mannesmann-Röhrenleitung in Planches-Montreux** an Gabriel Junod & Cie. in Lausanne.

## Verschiedenes.

**Dem Brunschwilerschen stadtbernischen Wasserversorgungsunternehmen,** über welches wir ausführlicher berichteten, soll nun noch ein weiteres vom gleichen Unternehmer folgen. Dieser hat die in der Gemeinde Rüderswil gelegene Vennersmühle am linken Ufer der Emme mit den bedeutenden dazu gehörigen Wasserrechten angekauft und will nun 4000 Minutenliter nach Bern leiten.

Die beiden Brunschwilerschen Unternehmungen haben im Emmental etwelche Aufregung erzeugt. Es wird nämlich behauptet, bei der Ausführung des ersten Projektes habe der Unternehmer, obwohl er nur einen Entzug von 9000 Minitenlitern aus den Quellengebieten der Emme in Aussicht stellte, die Anlage in der Weise eingerichtet, daß 20—25,000 Minutenliter fortgeleitet werden können. Und so befürchtet man, das neue Vennersmühleprojekt werde in gleicher Weise ausgeführt werden. In Burgdorf und ebenso in Langnau macht sich nun eine Bewegung geltend für eine Verhinderung weiterer Ableitung von Wasser. Der Regierungsrat soll ersucht werden, für Aufstellung von gesetzlichen Bestimmungen zu sorgen, „wonach in Zukunft Ableitung von Wasser von einem Flußgebiet in ein anderes verhindert oder beschränkt und die Fortleitung von Wasser aus einem bisherigen Sammel- und Einzuggebiet mit genügenden, die Interessen der Allgemeinheit schützenden Kautelen umgeben werde." Die Einwohnergemeinde von Langnau wird sich nächstens mit dieser Angelegenheit befassen.